

**Anfrage von LAbg Johannes Rauch, Die Grünen**

Grüne Landtagsfraktion  
LAbg. Johannes Rauch  
Deuringstraße 5  
6900 Bregenz

Herrn Landesrat Manfred Rein  
Herrn Landesrat Ing Erich Schwärzler  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, 2.5.2002

**Betrifft: Projekt „Muttersberg-Seilbahn neu“**

Sehr geehrter Herr Landesrat Rein!  
Sehr geehrter Herr Landesrat Schwärzler!

Die Muttersberg Seilbahn in Bludenz soll durch die Silvretta Nova Bergbahnen AG übernommen werden. Die diesbezüglichen Beschlüsse der Stadtvertretung von Bludenz und der Gemeindevertretung von Nüziders liegen bereits vor. Dabei verpflichten sich die Stadt Bludenz und die Gemeinde Nüziders einen Einmalbeitrag von 2,54 Mio Euro (ATS 35 Mio) an die Silvretta Nova Bergbahnen zu leisten. Bludenz und Nüziders leisten nicht nur diesen Einmalbeitrag von ATS 35 Mio, sondern bringen zusätzlich Liegenschaften sowie Sachleistungen ein (Bludenz bezahlt die Steinschlagschutz- Maßnahmen für den Parkplatz bei der Talstation). Diese Leistungen machen einen zweistelligen Millionenbetrag in ATS aus.

Was beim gesamten Projekt außer Streit steht, ist die Sanierung der Muttersberg Seilbahn sowie die Schaffung eines zeitgemäßen Restaurationsbetriebes auf dem Muttersberg. Strittig sind jedoch die Dimensionen des Projektes und vor allem auch die im Umfeld geplanten Einrichtungen, die eine erhebliche Belastung mit sich bringen würden. Ich erlaube mir daher, gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages folgende

**Anfrage**

an Sie zu richten:

1. Entspricht es den Tatsachen, dass auf dem Muttersberg ein Bergrestaurant mit rund 580 Plätzen und eine sogenannte Bier-Arena mit rund 700 Plätzen errichtet werden soll?
2. Ist Ihnen bekannt, dass die Silvretta Nova Bergbahnen AG im Bereich des geplanten Bergrestaurants eine Unterhaltungslandschaft für Groß-Events schaffen will? Wie viele Großveranstaltungen und mit welcher Teilnehmerzahl sind geplant?
3. Mit welchem Verkehrsaufkommen wird bei Großveranstaltungen in der „Arena“ gerechnet und wie wird dieses bewältigt?
4. Entspricht das Projekt in der geplanten Größe den Bestimmungen der Alpenkonvention?
5. Entspricht das Projekt in der geplanten Größe den Zielsetzungen des Vorarlberger Tourismuskonzeptes?
6. Welche Beeinträchtigungen für Natur und Landschaft sehen Sie durch das geplante Projekt in seiner Endausbauphase und in den vorgesehenen Dimensionen? Ist ein weiterer Ausbau des Projektes auszuschließen?
7. Hätte nicht, nach den Bestimmungen der Europäischen Union und der gängigen Rechtssprechung des europäischen Gerichtshofes die Übergabe der Muttersbergbahn an einen privaten Betreiber ausgeschrieben werden müssen?
8. Entspricht die Zahlung von € 2.543.550,- (ATS 35 Mio) durch die Stadt Bludenz und die Gemeinde Nüziders an die Silvretta Nova Bergbahnen AG dem Art 73 bzw. den Art 87 – 89 EG-Vertrag, in denen das allgemeine Beihilfenverbot geregelt ist?
9. Durch wen wurden die Verträge zwischen Stadt Bludenz bzw. Gemeinde Nüziders und der Silvretta Nova Bergbahnen AG erstellt?

Für die fristgerechte Beantwortung meiner Anfrage bedanke ich mich im Voraus und verbleibe -

Mit freundlichen Grüßen  
LAbg. Johannes Rauch